

Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Politikwissenschaft des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 29. Juni 2016

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademischer Grad, Profiltyp
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 4 Studienbeginn
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- § 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen
- § 8 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- § 9 Masterabschlussmodul
- § 10 Bildung und Gewichtung der Note
- § 11 In-Kraft-Treten, Übergangs- und Schlussbestimmungen

Anlage

Studien- und Prüfungsplan für den Masterstudiengang Politikwissenschaft

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Politikwissenschaft des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademischer Grad; Profiltyp

(1) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften den akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.).

(2) Der Masterstudiengang Politikwissenschaft ist vom Profiltyp als stärker forschungsorientierter Studiengang konzipiert.

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium beträgt einschließlich des Masterabschlussmoduls vier Semester.

(2) Für den erfolgreich abgeschlossenen Masterstudiengang werden insgesamt 120 Credits vergeben. Davon entfallen 30 Credits auf das Masterabschlussmodul und 6 Credits auf die Schlüsselkompetenzen.

§ 4 Studienbeginn

Das Masterstudium im Studiengang Politikwissenschaft kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 5 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten in dem Masterstudiengang Politikwissenschaft zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für den Masterstudiengang Politikwissenschaft.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) drei Professorinnen oder Professoren des Faches Politikwissenschaft,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fach Politikwissenschaft,
- c) eine Studierende oder ein Studierender des Masterstudiengangs Politikwissenschaft.

§ 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

Zum Masterstudium kann nur zugelassen werden, wer

- a) den Bachelorabschluss im Studiengang Politikwissenschaft oder
- b) einen Hochschulabschluss in Psychologie, Soziologie, Sozialwissenschaften, Geschichte, erstes Staatsexamen in Jura, Volkswirtschaft, Kommunikationswissenschaft mit mindestens 60 Credits im Fach Politikwissenschaft vorweisen kann oder
- c) einen mindestens gleichwertigen Abschluss einer anderen Hochschule mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern und 180 Credits besitzt oder
- d) einen mindestens gleichwertigen ausländischen Abschluss in gleicher oder verwandter Fachrichtung mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern und 180 Credits abgeschlossen hat.

§ 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen

(1) Die studienbegleitenden Modulprüfungen werden im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit einem Modul angeboten.

(2) Als Prüfungsleistungen kommen in Frage:

- Klausur
- Essay

- mündliche Prüfung
- schriftliche Hausarbeit
- Praktikumsbericht
- Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren
- fachpraktische Prüfungen
- multimedial gestützte Prüfungen / e-Klausuren
- etc.

Die Art der Prüfungsleistung eines Moduls legen die Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen der Vorgaben des Studien- und Prüfungsplanes fest.

(3) Zusätzlich zu den in Abs. 2 genannten Prüfungsformen kommen als Studienleistungen in Betracht:

- Portfolio
- Protokoll
- Referat
- Thesenpapier
- Essay
- Präsentation
- Poster
- etc.

Die Art der Studienleistung eines Moduls legen die Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen der Vorgaben des Studien- und Prüfungsplanes fest.

(4) Der Umfang der Prüfungs- und Studienleistungen ist den Modulhandbüchern zu entnehmen.

(5) Die studienbegleitenden Modulprüfungen können auch aus mehreren Teilprüfungen (Modulprüfungsteilen) bestehen. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn das Modul mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

(6) Nicht bestandene Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht zulässig. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Modulprüfungsteilen, so können die nicht bestandenen Modulprüfungsteile zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungsteile ist nicht zulässig.

(7) Modulprüfungsteile können im Einvernehmen mit den Prüferinnen/den Prüfern in englischer oder in einer anderen Sprache erbracht werden.

§ 8 Prüfungsteile des Masterabschlusses

(1) Die Masterprüfung besteht aus den folgenden Modulprüfungen einschließlich des Masterabschlussmoduls gemäß § 9 mit den entsprechenden Credits:

Pflichtmodule	Credits
Modul 1: Politische Theorie und politisches System	14 Credits
Modul 2: Nord/Süd-Beziehungen	12 Credits
Modul 3: Politische Systeme im Vergleich	12 Credits
Modul 4: Wahlpflichtveranstaltung I	14 Credits
Modul 5: Forschung und Praxis	18 Credits
Modul 6: Wahlpflichtveranstaltung II	14 Credits
Integrierte Schlüsselkompetenzen	6 Credits
Masterabschlussmodul gem. § 9	30 Credits
Summe	120 Credits

(2) Auslandssemester (in Anrechnung von Veranstaltungen aus den Modulen 3-6) ca. 30 Credits

§ 9 Masterabschlussmodul

- (1) Die Masterarbeit, ein Begleitkolloquium zur Masterarbeit und das Masterkolloquium bilden das Masterabschlussmodul. Für das Masterabschlussmodul werden 30 Credits vergeben.
- (2) Das Thema der Masterarbeit wird auf Antrag frühestens mit dem Nachweis von mindestens 60 Credits ausgegeben. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Gutachterin oder des Gutachters, die die Arbeit betreuen sollen, erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Die oder der Studierende hat ein Vorschlagsrecht.
- (3) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 22 Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Begleitkolloquium ist verpflichtend. Das Thema der Masterarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von drei Wochen zurückgegeben werden. Es muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.
- (4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um 9 Wochen verlängert.
- (5) Die Masterarbeit kann im Einvernehmen mit den Betreuerinnen oder Betreuern in englischer oder einer anderen Sprache erbracht werden.
- (6) Die Masterarbeit ist fristgerecht in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und in einer Word-Version auf CD oder per Mail beim Prüfungsamt einzureichen.
- (7) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Masterkolloquiums vorzustellen. An dem Kolloquium nehmen außer der Kandidatin oder dem Kandidaten der Erstgutachter/ die Erstgutachterin und ein Beisitzer/ eine Beisitzerin teil. Das Masterkolloquium soll spätestens sechs Wochen nach Vorliegen der Gutachten stattfinden. Die Dauer für das gesamte Kolloquium beträgt 45 Minuten. Die Teilnahme am Masterkolloquium setzt voraus, dass die Masterarbeit mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.
- (8) Um das Abschlussmodul zu bestehen, müssen Masterarbeit und Masterkolloquium mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sein. Die Note des Kolloquiums geht zu 20% in die Abschlussmodulnote ein. Ein nicht mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertetes Masterkolloquium kann einmal wiederholt werden. Das Wiederholungskolloquium muss innerhalb von sechs Wochen stattfinden.

§ 10 Bildung und Gewichtung der Note

- (1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Masterabschlusses gewertet werden, wenn das Modul mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.
- (2) Die Gesamtnote der Masterprüfung Politikwissenschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Pflichtmodule	Anteil
Modul 1: Politische Theorie und politisches System	8%
Modul 2: Nord/Süd-Beziehungen	8%
Modul 3: Politische Systeme im Vergleich	8%
Modul 4: Wahlpflichtveranstaltung I	11%
Modul 5: Forschung und Praxis	14%
Modul 6: Wahlpflichtveranstaltung II	11%
Masterabschlussmodul	40%
Summe	100%

- (3) Die Note des Masterabschlussmoduls setzt sich zu 80% aus der Masterarbeit und zu 20% aus dem Prüfungskolloquium zusammen.
- (4) Im Zeugnis werden zusätzlich Studienschwerpunkte, Ergebnisse der Prüfungen der Zusatzmodule, Regelstudiendauer, Name der Prüferin oder des Prüfers der Abschlussarbeit ausgewiesen.

§ 11 In-Kraft-Treten, Übergangs- und Schlussbestimmungen

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die das Studium des Masters Politikwissenschaft an der Universität Kassel nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen. Studierende, die das Studium bereits vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung begonnen haben, werden automatisch nach dieser Ordnung geprüft. Sie können auf Antrag bis einschließlich 31.12.2017 nach der bisher für sie geltenden Fachprüfungsordnung geprüft werden.

(2) Die Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2017/18 in Kraft.

Kassel, den 29. Juni 2017

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften
Prof. Dr. Jörn Lamla

Anlage: Studien- und Prüfungsplan für den Masterstudiengang Politikwissenschaft

Modulnummer, Modulname	Modul 1: Politische Theorie und politisches System
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Analysefähigkeit: Normative und deskriptive Aspekte der Theoriebildung differenzieren sowie konzeptionelle, theoretische und empirische Zusammenhänge von Recht, Staat, Demokratie und sich wandelnder Wohlfahrtsstaatlichkeit erkennen und reflektieren Die unten genannten Lehrinhalte darstellen, mit anderen diskutieren, sachlich argumentieren sowie Beiträge selbstständig erarbeiten und vor einer Gruppe präsentieren, ggf. in englischer Sprache
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	<p>Lehrformen: Orientierungshilfe als zweitätiger Workshop, Seminar, Blockseminar, Übung 2 Veranstaltungen à 2 SWS, insgesamt 4 SWS Orientierungshilfe mit 15 Std. zur Einführung in den Masterstudiengang (unbenotet) in den ersten beiden Wochen des Semesters.</p> <p>Lernformen: Planung und Moderation einer Diskussion in einer Seminarsitzung (möglich mit einem Schwerpunkt im interkulturellen Kontext und/ oder Geschlechterdiskussion), Planung und Moderation der Selbstreflexion/ Feedback im Seminar, Vortrag in englischer Sprache, Präsentation eigener Forschungsergebnisse und/ oder einer Forschungsmethode auf dem Niveau eines Konferenzvortrages mit Einsatz von Power Point oder anderen Medien, Einladung von wissenschaftlichen Gastreferenten und Moderation dieser Sitzung, Organisation und Moderation eines Gastvortrages aus der Berufspraxis, Planung und Durchführung einer Exkursion in eine Organisation/ein Unternehmen, Organisation und Durchführung einer Tagung zur Darstellung von Forschungsergebnissen eines Seminars (in einer Kleingruppe), Reflexionspapiere/ Exzerpte/ Textinterpretation, Übungsaufgaben, Simulation/ Planspiel/ Rollenspiel, Podiumsdiskussion, Essay, Textzusammenfassung, Referat/ Kurzreferat (Gruppen- oder Einzelreferat), Poster/Info-Sheet, Klausur, Lerntagebuch, Portfolio, Exkursion (Experteninterviews mit Protokollen), Rezension, Buchvorstellung, E-Learning u.Ä.</p>
Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Orientierungshilfe Präsenzzeit: 15 Std., Selbststudium 45 Std., insgesamt 60 Std.</p> <p>Staat/Recht/Demokratie: Präsenzzeit 30 Std., Selbststudium 90 Std., insgesamt 120 Std.</p> <p>Politisches System und Politikfeldanalyse Präsenzzeit 30 Std., Selbststudium 90 Std., insgesamt 120 Std.</p> <p>Prüfungsleistung: 120 Std. insgesamt 420 Std.</p>
Studienleistungen	<p>Je Seminar eine Studienleistung: z.B. Moderation einer TeilnehmerInnendiskussion (im Plenum/ in Arbeitsgruppen), Reflexionspapiere/ Exzerpte / Textinterpretation, Übungsaufgaben, Simulation/ Planspiel/ Rollenspiel, Podiumsdiskussion, Essay, Textzusammenfassung, Referat/ Kurzreferat (Gruppen- oder Einzelreferat), Poster/ Info-Sheet, Klausur,</p>

	Lerntagebuch, Portfolio, Exkursion (Experteninterviews mit Protokollen), Rezension, Buchvorstellung, E-Learning u.Ä.
Prüfungsleistung	Eine mündliche Prüfung von 30 Minuten oder eine Hausarbeit im Umfang von 18-20 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	14 Credits Bis zu 4 Credits Schlüsselkompetenzen möglich

Modulnummer, Modulname	Modul 2: Nord/Süd-Beziehungen
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> Analysefähigkeit: Normative und deskriptive Aspekte der Theoriebildung differenzieren sowie konzeptionelle, theoretische und empirische Zusammenhänge erkennen und aufeinander beziehen Kooperationsfähigkeit: Teamfähigkeit sowie Wissen und Handeln verbinden: Zusammenarbeit kooperativer Lernformen im Bereich einer Simulation/ eines Planspiels Die unten genannten Lehrinhalte darstellen, mit anderen diskutieren, sachlich argumentieren sowie Beiträge selbstständig erarbeiten und vor einer Gruppe präsentieren, ggf. in englischer Sprache
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	<p>Lehrformen: Seminar, Blockseminar, Übung 2 Veranstaltungen à 2 SWS, insgesamt 4 SWS</p> <p>Lernformen: Planung und Moderation einer Diskussion in einer Seminarsitzung (möglich mit einem Schwerpunkt im interkulturellen Kontext und/ oder Geschlechterdiskussion), Planung und Moderation der Selbstreflexion/Feedback im Seminar, Vortrag in englischer Sprache, Präsentation eigener Forschungsergebnisse und/oder einer Forschungsmethode auf dem Niveau eines Konferenzvortrages mit Einsatz von Power Point oder anderen Medien, Einladung von wissenschaftlichen Gastreferenten und Moderation dieser Sitzung, Organisation und Moderation eines Gastvortrages aus der Berufspraxis, Planung und Durchführung einer Exkursion in eine Organisation/ein Unternehmen, Organisation und Durchführung einer Tagung zur Darstellung von Forschungsergebnissen eines Seminars (in einer Kleingruppe), Reflexionspapiere/ Exzerpte/ Textinterpretation, Übungsaufgaben, Simulation/ Planspiel/ Rollenspiel, Podiumsdiskussion, Essay, Textzusammenfassung, Referat/ Kurzreferat (Gruppen- oder Einzelreferat), Poster/ Info-Sheet, Klausur, Lerntagebuch, Portfolio, Exkursion (Experteninterviews mit Protokollen), Rezension, Buchvorstellung, E-Learning u.Ä.</p>
Voraussetzungen lt. PO	Keine
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Internationale Beziehungen Präsenzzeit 30 Std., Selbststudium 90 Std., insgesamt 120 Std.</p> <p>Globalisierung/Postkoloniale Theorie/Entwicklungspolitik Präsenzzeit 30 Std., Selbststudium 90 Std., insgesamt 120 Std.</p> <p>Prüfungsleistung: 120 Std. insgesamt 360 Std.</p>
Studienleistungen	Je Seminar eine Studienleistung: z.B. Moderation einer TeilnehmerInnendiskussion (im Plenum/ in Arbeitsgruppen), Reflexionspapiere/ Exzerpte / Textinterpretation, Übungsaufgaben, Simulation/ Planspiel/ Rollenspiel, Podiumsdiskussion, Essay, Textzusammenfassung, Referat/ Kurzreferat (Gruppen- oder Einzelreferat), Poster/ Info-Sheet, Klausur, Lerntagebuch, Portfolio, Exkursion (Experteninterviews mit Protokollen), Rezension, Buchvorstellung, E-Learning u.Ä.
Prüfungsleistung	Eine mündliche Prüfung von 30 Minuten oder eine Hausarbeit im Umfang von 18-20 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits Bis zu 4 Credits Schlüsselkompetenzen möglich

Modulnummer, Modulname	Modul 3: Politische Systeme im Vergleich
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Analysefähigkeit: Normative und deskriptive Aspekte der Theoriebildung differenzieren sowie konzeptionelle, theoretische und empirische Zusammenhänge von Problemen moderner Staatlichkeit erkennen und reflektieren • Teamfähigkeit: Einübung in kooperative Formen des wissenschaftlichen Arbeitens, Lernens, und der Entwicklung und Präsentation von Projekten, Feedback (angemessen geben und annehmen) • Die unten genannten Lehrinhalte darstellen, mit anderen diskutieren, sachlich argumentieren sowie Beiträge selbstständig erarbeiten und vor einer Gruppe präsentieren, ggf. in englischer Sprache • Recherchekompetenz: Schulung in Dokumenten- und Materialrecherche • Interkulturelle Kompetenz
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	<p>Lehrformen: Seminar, Blockseminar, Übung 2 Veranstaltungen à 2 SWS, insgesamt 4 SWS</p> <p>Lernformen: Planung und Moderation einer Diskussion in einer Seminarsitzung (möglich mit einem Schwerpunkt im interkulturellen Kontext und/ oder Geschlechterdiskussion), Planung und Moderation der Selbstreflexion/Feedback im Seminar, Vortrag in englischer Sprache, Präsentation eigener Forschungsergebnisse und/ oder einer Forschungsmethode auf dem Niveau eines Konferenzvortrages mit Einsatz von Power Point oder anderen Medien, Einladung von wissenschaftlichen Gastreferenten und Moderation dieser Sitzung, Organisation und Moderation eines Gastvortrages aus der Berufspraxis, Planung und Durchführung einer Exkursion in eine Organisation/ein Unternehmen, Organisation und Durchführung einer Tagung zur Darstellung von Forschungsergebnissen eines Seminars (in einer Kleingruppe), Reflexionspapiere/ Exzerpte/ Textinterpretation, Übungsaufgaben, Simulation/ Planspiel/ Rollenspiel, Podiumsdiskussion, Essay, Textzusammenfassung, Referat/ Kurzreferat (Gruppen- oder Einzelreferat), Poster/Info-Sheet, Klausur, Lerntagebuch, Portfolio, Exkursion (Experteninterviews mit Protokollen), Rezension, Buchvorstellung, E-Learning u.Ä.</p>
Voraussetzungen lt. PO	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Politisches System im Vergleich Präsenzzeit 30 Std.; Selbststudium 90 Std., insgesamt 120 Std.</p> <p>„Area Studies“ Präsenzzeit 30 Std., Selbststudium 90 Std., insgesamt 120 Std.</p> <p>Prüfungsleistung: 120 Std. / insgesamt 360 Std.</p>
Studienleistungen	<p>Je Seminar eine Studienleistung: z.B. Moderation einer TeilnehmerInnendiskussion (im Plenum/ in Arbeitsgruppen), Reflexionspapiere/ Exzerpte / Textinterpretation, Übungsaufgaben, Simulation/ Planspiel/ Rollenspiel, Podiumsdiskussion, Essay, Textzusammenfassung, Referat/ Kurzreferat (Gruppen- oder Einzelreferat), Poster/ Info-Sheet, Klausur, Lerntagebuch, Portfolio, Exkursion (Experteninterviews mit Protokollen), Rezension, Buchvorstellung, E-Learning u.Ä.</p>
Prüfungsleistung	Eine Hausarbeit im Umfang von 18-20 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	<p>12 Credits</p> <p>Bis zu 4 Credits Schlüsselkompetenzen möglich</p>

Modulnummer, Modulname	Modul 4: Wahlpflichtveranstaltung I
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Analysefähigkeit: theoretische Ansätze und sozialwissenschaftliche Darstellungen in komplexen wissenschaftlichen Texten analysieren, vergleichen und kritisch in Frage stellen; diese Ansätze selbständig auf theoretische und empirisch-analytische Problemstellungen übertragen und anwenden • Recherchekompetenz: Im Rahmen der unten genannten Inhalte die wichtigsten Informationsquellen zu erschließen • Kommunikationsfähigkeit: Die unten genannten Lehrinhalte darstellen, mit anderen diskutieren, sachlich argumentieren sowie Beiträge selbständig erarbeiten und vor einer Gruppe präsentieren, ggf. in englischer Sprache; Feedbackregel einüben (Feedback angemessen geben und annehmen) • Kritische Reflexion der Herangehensweise der Politikwissenschaft durch Kenntnis fachübergreifender Aspekte, die daraus resultierende Möglichkeit politikwissenschaftliche Zugangsweisen aus der Perspektive eines anderen Faches zu betrachten • Herausbildung eines persönlichen Interessen- und Qualifikationsprofils in Verbindung mit der Erwägung von beruflichen Optionen
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	<p>Lehrformen: Seminar, Blockseminar, Übung 2 Veranstaltungen à 2 SWS, insgesamt 4 SWS</p> <p>Lernformen: Planung und Moderation einer Diskussion in einer Seminarsitzung (möglich mit einem Schwerpunkt im interkulturellen Kontext und/oder Geschlechterdiskussion), Planung und Moderation der Selbstreflexion/ Feedback im Seminar, Vortrag in englischer Sprache, Präsentation eigener Forschungsergebnisse und/oder einer Forschungsmethode auf dem Niveau eines Konferenzvortrages mit Einsatz von Power Point oder anderen Medien, Einladung von wissenschaftlichen Gastreferenten und Moderation dieser Sitzung, Organisation und Moderation eines Gastvortrages aus der Berufspraxis, Planung und Durchführung einer Exkursion in eine Organisation/ ein Unternehmen, Organisation und Durchführung einer Tagung zur Darstellung von Forschungsergebnissen eines Seminars (in einer Kleingruppe), Reflexionspapiere/ Exzerpte/ Textinterpretation, Übungsaufgaben, Simulation/ Planspiel/ Rollenspiel, Podiumsdiskussion, Essay, Textzusammenfassung, Referat/Kurzreferat (Gruppen- oder Einzelreferat), Poster/ Info-Sheet, Klausur, Lerntagebuch, Portfolio, Exkursion (Experteninterviews mit Protokollen), Rezension, Buchvorstellung, E-Learning u. Ä.</p>
Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	zwei Veranstaltungen Präsenzzeit: 60 Std. Selbststudium: 240 Std., insgesamt 300 St. Prüfungsleistung: 120 Std. insgesamt 420 Std.
Studienleistungen	Je Seminar eine Studienleistung: z.B. Moderation einer TeilnehmerInnendiskussion (im Plenum/ in Arbeitsgruppen), Reflexionspapiere/ Exzerpte / Textinterpretation, Übungsaufgaben, Simulation/ Planspiel/ Rollenspiel, Podi-

	umdiskussion, Essay, Textzusammenfassung, Referat/ Kurzreferat (Gruppen- oder Einzelreferat), Poster/ Info-Sheet, Klausur, Lerntagebuch, Portfolio, Exkursion (Experteninterviews mit Protokollen), Rezension, Buchvorstellung, E-Learning u.Ä.
Prüfungsleistung	Eine Hausarbeit im Umfang von 18-20 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	14 Credits Bis zu 2 Credits Schlüsselkompetenzen möglich

Modulnummer, Modulname	Modul 5: Forschung und Praxis
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmarktnähe: Ziel des Moduls ist es den Studierenden sowohl Einblicke in die Berufs- als auch in die Forschungspraxis zu bieten; Vertiefung und Fähigkeit zur Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Berufs- und Forschungspraxis; Einblicke in die Abläufe und Organisation der jeweiligen Institution; Erkundung zukünftiger Arbeitsfelder • Kommunikationskompetenz: Mit Kontaktpersonen außerhalb der Universität über wissenschaftliche Anliegen sprechen und sie für die Kooperation an einem Forschungsprojekt gewinnen. Präsentation der eigenständig gewonnenen Ergebnisse, insbesondere in einem nicht-universitären Umfeld • Forschungskompetenz: Vertrautheit mit angewandter Forschung; reflektierter Umgang mit den Anforderungen kritischer Forschungsarbeit; eigenständige Themenfindung und Planung einer empirischen Studie sowie deren Durchführung; Durchführung von mindestens drei Forschungsphasen: Planung (methodischer und theoretischer Bezug sowie Vorbereitung von bspw. Fragebogen- oder Interviewleitfadenentwicklung), Erhebung (Feldphase), Auswertung und Dokumentation; • Methodenkompetenz: Vertiefte Kenntnis politikwissenschaftlicher Methoden sowie deren Anwendung auf konkrete Forschungsprojekte • Kompetenz zur strukturierten Planung der Master-Arbeit • Interkulturelle Kompetenz: Sicherheit im Umgang mit kulturellen Differenzen im Rahmen entsprechender Praktika; Praktikum kann auch im Ausland absolviert werden • Hierbei sind drei Modelle möglich: <ol style="list-style-type: none"> 1. Eigenständiges Forschungsprojekt im Rahmen eines Praktikums in einer Organisation 2. Mitarbeit und eigene Forschungsarbeit innerhalb eines Forschungsprojektes am Fachbereich 3. Selbstorganisierte Forschungsgruppe im Rahmen eines Projektkurses
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	<p>Lehrformen: Ein von Studierenden initiiertes Projekt, Mitarbeit an Forschungsprojekten, Praktikum o. Ä.</p> <p>Lernformen: Planung und Moderation der Selbstreflexion/Feedback im Seminar, Vortrag in englischer Sprache, Präsentation eigener Forschungsergebnisse auf dem Niveau eines Konferenzvortrages mit Einsatz von Power Point oder anderen Medien, Einladung von wissenschaftlichen Gastreferenten und Moderation dieser Sitzung, Planung und Durchführung einer Exkursion in eine Organisation/ ein Unternehmen, Organisation und Durchführung einer Tagung zur Darstellung von Forschungsergebnissen eines Seminars (in einer Kleingruppe), Simulation/ Planspiel/ Rollenspiel, Podiumsdiskussion, Essay, Textzusammenfassung, Referat/ Kurzreferat (Gruppen- oder Einzelreferat), Poster/ Info-Sheet, Klausur, Lerntagebuch, Portfolio, Exkursion (Experteninterviews mit Protokollen u.Ä.</p>
Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung	16 Credits

Studentischer Arbeitsaufwand	1 Projektseminar à 6 SWS: Präsenzzeit: 90 Std. Selbststudium: 450 Std. Bei Durchführung eines fachbereichsexternen Praktikums: 400 Std Praktikum, 140 Std Bericht und Ergebnispräsentation insgesamt 540 Std
Prüfungsleistung	Kombinierter Praktikums- und/ oder Projektbericht von 30 bis 40 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	18 Credits Bis zu 2 Credits Schlüsselkompetenzen möglich

Modulnummer, Modulname	Modul 6: Wahlpflichtveranstaltung II
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Analysefähigkeit: Theoretische Ansätze und sozialwissenschaftliche Darstellungen in komplexen wissenschaftlichen Texten analysieren, vergleichen und kritisch in Frage stellen; diese Ansätze selbständig auf theoretische und empirisch-analytische Problemstellungen übertragen und anwenden • Recherchekompetenz: Im Rahmen der unten genannten Inhalte die wichtigsten Informationsquellen erschließen • Kommunikationsfähigkeit: Die unten genannten Lehrinhalte darstellen, mit anderen diskutieren, sachlich argumentieren sowie Beiträge selbständig erarbeiten und vor einer Gruppe präsentieren, ggf. in englischer Sprache; Feedbackregel einüben (Feedback angemessen geben und annehmen) • Herausbildung eines persönlichen Interessen- und Qualifikationsprofils in Verbindung mit der Erwägung von beruflichen Optionen • Entwicklung eines interdisziplinären Verständnisses der Politikwissenschaft; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Herangehensweisen erkennen und/oder Einblicke in die Praxis im Feld der Politikwissenschaft durch Angebote von Gastdozierenden aus der Berufspraxis gewinnen. • Kritische Reflexion der Herangehensweise der Politikwissenschaft durch Kenntnis fachübergreifender Aspekte • Möglichkeit politikwissenschaftliche Zugangsweisen aus der Perspektive eines anderen Faches zu betrachten, daraus resultierend die Möglichkeit der Perspektiverweiterung vor der Master-Arbeit • Entwurf, Planung und Durchführung einer Lehrveranstaltung in Absprache mit einer Professorin oder einem Professor der Politikwissenschaft
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	<p>Lehrformen: Seminar, Blockseminar, Übung 2 Veranstaltungen à 2 SWS</p> <p>Lernformen: Entwurf, Planung und Durchführung einer eigenständigen Lehrveranstaltung in Absprache mit einer Professorin oder einem Professor des Fachs Politikwissenschaft oder Planung und Moderation einer Diskussion in einer Seminarsitzung (möglich mit einem Schwerpunkt im interkulturellen Kontext und/oder Geschlechterdiskussion), Planung und Moderation der Selbstreflexion/Feedback im Seminar, Vortrag in englischer Sprache, Präsentation eigener Forschungsergebnisse und/oder einer Forschungsmethode auf dem Niveau eines Konferenzvortrages mit Einsatz von Power Point oder anderen Medien, Einladung von wissenschaftlichen Gastreferenten und Moderation dieser Sitzung, Organisation und Moderation eines Gastvortrages aus der Berufspraxis, Planung und Durchführung einer Exkursion in eine Organisation/ ein Unternehmen, Organisation und Durchführung einer Tagung zur Darstellung von Forschungsergebnissen eines Seminars (in einer Kleingruppe), Reflexionspapiere/ Exzerpte/ Textinterpretation, Übungsaufgaben, Simulation/Planspiel/ Rollenspiel, Podiumsdiskussion, Essay, Textzusammenfassung, Referat/ Kurzreferat (Gruppen- oder Einzelreferat), Poster/ Info-Sheet, Klausur, Lerntagebuch, Portfolio, Exkursion (Experteninterviews mit Protokollen), Rezension, Buchvorstellung, E-Learning u. Ä.</p>

Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung	16 Credits
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	zwei Veranstaltungen Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 240 Std., insges. 300 Std. Prüfungsleistung: 120 Std.; insgesamt 420 Std.
Studienleistungen	Je Seminar eine Studienleistung: z.B. Entwurf, Planung und Durchführung einer eigenständigen Lehrveranstaltung in Absprache mit einer Professorin oder einem Professor des Fachs Politikwissenschaft, Moderation einer TeilnehmerInnendiskussion (im Plenum/ in Arbeitsgruppen), Reflexionspapiere/ Exzerpte / Textinterpretation, Übungsaufgaben, Simulation/ Planspiel/ Rollenspiel, Podiumsdiskussion, Essay, Textzusammenfassung, Referat/ Kurzreferat (Gruppen- oder Einzelreferat), Poster/ Info-Sheet, Klausur, Lerntagebuch, Portfolio, Exkursion (Experteninterviews mit Protokollen), Rezension, Buchvorstellung, E-Learning u.Ä.
Prüfungsleistung	Eine Hausarbeit im Umfang von 18-20 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	14 Credits ; Bis zu 4 Credits Schlüsselkompetenzen möglich

Modulnummer, Modulname	Masterabschlussmodul
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Anfertigung einer wissenschaftlichen Masterarbeit in einem Bereich der Politikwissenschaft zu einem selbst gewählten Thema • Die Arbeit soll im Studium gelernte Theorien, Forschungsansätze und Methoden zusammenführen und eigenständige Forschungsergebnisse generieren • Reflexion über den Forschungsprozess im Kolloquium mit Feedback durch die Gruppe und die Lehrenden • Präsentation und fachliche Diskussion der Arbeit im Prüfungskolloquium
Lerninhalte	keine
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	Begleitendes Kolloquium (unbenotet)
Voraussetzungen lt. POen	60 Credits
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Masterarbeit: 720 Std. Selbststudium</p> <p>Begleitveranstaltung:</p> <p>Präsenzzeit: 30 Std.; Selbststudium: 90 Std., insges. 120 Std.</p> <p>Kolloquium: Präsenzzeit: 1 Std.</p> <p>Selbststudium 59 Std., insgesamt 60 Std.</p> <p>insgesamt 900 Std.</p>
Prüfungsleistung	Master-Arbeit 80 bis 100 Seiten, Prüfungskolloquium (Präsentation der Arbeit und Diskussion)
Anzahl Credits für das Modul	30 Credits
Modulname	Schlüsselkompetenzen
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Kommunikationskompetenz, max. 4 Credits insgesamt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Moderation einer Diskussion in einer Sminarsitzung - 2 Credits • Planung und Moderation der Selbstreflexion/Feedback im Seminar - 2 Credits • Vortrag in englischer Sprache - 2 Credits • Durchführung und Protokollierung von Interviews (im Rahmen einer Exkursion o. Ä.) - 2 Credits <p>Organisationskompetenz, max. 4 Credits insgesamt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwurf, Planung und Durchführung einer eigenständigen Lehrveranstaltung in Absprache mit einer Professorin oder einem Professor des Fachs Politikwissenschaft • Einladung von Gastreferenten und/ oder Moderation einer Sitzung mit Gastreferenten - 2 Credits • Planung und Durchführung einer Exkursion in eine Organisation/ein Unternehmen - 2 Credits • Organisation und Moderation eines Gastvortrages aus der Berufspraxis - 2 Credits • Organisation und Durchführung einer Tagung zur Darstellung von Forschungsergebnissen eines Seminars (in einer Kleingruppe) - 2 Credits <p>Eigenständige Durchführung eines Fachtutoriums – 3 Credits</p> <p>Eigenständige Durchführung eines Orientierungstutoriums – 2 Credits</p> <p>Veranstaltungen im Rahmen der Berufsorientierung und des Praxisbezugs – 1-3 Credits</p>
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	Seminare

Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung	keine
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Std.
Studienleistungen	Der Nachweis der Schlüsselkompetenzen findet als Studienleistung innerhalb des dafür gewählten Moduls, in Form eines durchgeführten Tutoriums und durch die Teilnahme an berufsorientierenden Veranstaltungen statt.
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits